

493141-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TNW_Arch_Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg_Neubau Gastronomie mit Schaubrauerei in Vilsbiburg

OJ S 142/2025 28/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TNW_Arch_Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg_Neubau Gastronomie mit Schaubrauerei in Vilsbiburg

Beschreibung: Das Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg beabsichtigt die Errichtung einer Gastronomiestätte mit einer Schaubrauerei auf einem stadteigenen Grundstück im Zentrum der Stadt Vilsbiburg. Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2021 - Besondere Leistungen

Kennung des Verfahrens: de1aab64-c90e-4ba7-8031-983f30fa5a4e

Interne Kennung: 85/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000

Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme, 71210000 Beratungsdienste von Architekten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Areal rückwärtig vom Stadtplatz 26

Stadt: Vilsbiburg

Postleitzahl: 84137

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY53GL Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber/-bieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen/-angebote einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Bewerbungen / Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungs- / Angebotsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge oder Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Unterlagen/Formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bewerber/Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Teilnahmeantrag_Bewerbungsbogen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. Die Bewerbung selbst sowie das Angebot muss elektronisch über die Vergabeplattform über das herunterzuladende Bieterool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" bzw. "Angebote" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber/Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber/Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen. Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern. Lösungsvorschläge, § 76 Abs. 2 VgV: Im Zuge des Verhandlungsverfahrens wird von den Bietern erwartet, dass sich diese Gedanken zur Gestaltung und Umsetzung des Neubaus der Gastronomie mit Schaubrauerei machen und

skizzenmäßig darstellen. Der Lösungsvorschlag ist erstmalig mit dem Erstantebot einzureichen. Genauer Anforderungen sind dem Dokument "06b_Hinweise Lösungsvorschlag" zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages /Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TNW_Arch_Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg_Nebau Gastronomie mit Schaubrauerei in Vilsbiburg

Beschreibung: Das Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg beabsichtigt die Errichtung einer Gastronomiestätte mit einer Schaubrauerei auf einem stadteigenen Grundstück im Zentrum der Stadt Vilsbiburg. Im Zentrum von Vilsbiburg entsteht ein innovatives Bürgerprojekt, das Gastronomie, Kultur und bürgerschaftliches Engagement in einzigartiger Weise vereint: ein Gasthaus mit integrierter Schaubrauerei, betrieben durch eine Bürgergenossenschaft. Ziel ist es, die Innenstadt zu beleben, einen generationenübergreifenden Treffpunkt zu schaffen und die regionale Identität durch handwerklich gebräutes Bier und lokale Küche zu stärken. Gleichzeitig soll die Bevölkerung aktiv in die Stadtentwicklung eingebunden werden. Die Technik der Schaubrauerei wird durch die Genossenschaft "Angerbräu Vilsbiburg" eG beschafft und betrieben. Die Genossenschaft besteht aus Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Kapital, Sachleistungen oder ehrenamtlicher Arbeit einbringen. Die gesamten Räumlichkeiten - Gasthaus, Brauerei und Funktionsräume - stehen unter der Verwaltung der Genossenschaft "Angerbräu Vilsbiburg" eG und werden sowohl gastronomisch als auch für kulturelle, soziale und gemeinschaftliche Zwecke genutzt. Führungen, Verkostungen, Vereinsabende und Bildungsangebote sind fester Bestandteil des Konzepts. Architektonisch soll sich das Gebäude an traditionellen Gasthäusern orientieren, um sich harmonisch in das historische Stadtbild einzufügen. Auch im Inneren soll der Einsatz regionaltypischer Materialien und sichtbarer Handwerkskunst eine warme, einladende Atmosphäre schaffen. Damit soll ein Ort mit hoher Identifikationskraft entstehen, der Vergangenheit und Zukunft verbindet. Das Projekt setzt auf eine enge funktionale Verzahnung mit dem benachbarten Veranstaltungssaal und der Musikschule. Das

Gasthaus übernimmt dabei eine zentrale Rolle als Bewirtungs- und Begegnungsstätte für Besucher von Konzerten, Vereinsabenden und kulturellen Veranstaltungen. Die räumliche Nähe schafft einen lebendigen Mittelpunkt für das kulturelle und soziale Leben der Stadt. Im Rahmen der Städtebauförderung bietet das Projekt zahlreiche Vorteile: Es leistet einen aktiven Beitrag zur Belebung der Innenstadt, fördert das Ehrenamt und den sozialen Zusammenhalt, nutzt lokale Ressourcen nachhaltig und stärkt die regionale Identität. Die Bürgergenossenschaft schafft demokratische Mitverantwortung, und die offene, multifunktionale Nutzung der Räume macht das Projekt zu einem Vorbild für integrierte und resiliente Stadtentwicklung. Auch touristisch hat das Projekt Potenzial - durch das Zusammenspiel aus regionaler Gastronomie, handwerklicher Braukunst und kulturellem Angebot. Der Hauptraum der Gaststätte ist auf 60 Personen auszulegen und soll einen zusätzlichen abtrennbaren Nebenraum für 20 - 25 Personen vorsehen. Die Schaubrauerei ist für eine 10 Hektoliter-Anlage auszulegen. Vor Ort erfolgt nur eine Handabfüllung. Die Flaschenabfüllung ist extern vorgesehen. Das beigelegte Raumprogramm bildet die Grundlage der Planungen für die Gastronomie und Schaubrauerei. An zentraler innerstädtischer Lage soll auf dem Areal der ehemaligen Haslbeckbrauerei ein Gebäude für Gastronomie zusammen mit einer Schaubrauerei entstehen. Momentan ist die Fläche als innerstädtischer Kiesparkplatz genutzt und nicht bebaut. Unmittelbar angrenzend ist ein historischer Stadel, der sogenannte "Troadkasten". Dieses Gebäude steht unter Denkmalschutz und soll zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden. Das Projekt "Gastronomie mit Schaubrauerei" ist Teil eines Gesamtkonzeptes zur Aktivierung der im städtischen Besitz befindlichen Flächen, die rückwärtig an das Rathaus angrenzen und direkt an der Vilspromenade gelegen sind. Als erster Baustein wurden die Planungen für einen neuen Veranstaltungssaal, der max. 400 Besucher haben kann und die Sanierung des städtischen Bestandsgebäudes am Stadtplatz, begonnen. Die aktuellen Unterlagen dazu liegen dem Vergabeverfahren bei. Ein zweiter Baustein ist das ausgelobte Projekt "Gastronomie mit Schaubrauerei", das über einen öffentlichen Platz an den Veranstaltungssaal angebunden ist. Das Gasthaus wird in einem eigenen Gebäude direkt neben dem neu entstehenden Veranstaltungssaal mit Musikschule realisiert. Durch die bauliche Trennung entsteht ein gemeinsamer Platz mit hoher Aufenthaltsqualität, der Kultur und Gastronomie optimal verbindet. Als dritter Baustein ist der Neubau eines Nahversorgers, über den im Obergeschoss barrierefreie Wohnungen geplant sind, vorgesehen. Der Nahversorger mit seinen Parkplätzen wird über den Färberanger angefahren. Dieses Vorhaben wird durch einen Investor realisiert. Im Zuge des Verhandlungsverfahrens wird von den Bietern erwartet, dass sich diese Gedanken zur Gestaltung und Umsetzung des Neubaus der Gastronomie mit Schaubrauerei machen und skizzenmäßig darstellen. Der Lösungsvorschlag ist erstmalig mit dem Erstangebot einzureichen. Genauer Anforderungen sind dem Dokument "06b_Hinweise Lösungsvorschlag" zu entnehmen. Kostenbudget Die Gesamtkostenprognose für die KG 300 und 400 liegt bei ca. 2,54 Mio. EUR netto, mithin 3,025 Mio. EUR brutto. Das vorgesehene Kostenbudget sollte nicht überschritten werden. Der öffentliche Auftraggeber beabsichtigt Fördermittel im Rahmen der Städtebauförderung zu beantragen. Dementsprechend erwartet das Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg eine entsprechende Zuarbeit bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis) durch den Auftragnehmer. Die Planungen sollen unmittelbar nach Beauftragung beginnen und bis ca. November abgeschlossen werden, sodass ein Baubeginn im März 2027 realisiert werden kann. Die Fertigstellung ist im Herbst 2028 vorgesehen. Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2021 - Besondere Leistungen
Interne Kennung: 85/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von

Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000

Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme, 71210000 Beratungsdienste von Architekten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. . Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: - Stufe 1: Lph. 1-2 - Stufe 2: Lph. 3-4 - Stufe 3: Lph. 5-7 - Stufe 4: Lph. 8-9 . Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Areal rückwärtig vom Stadtplatz 26

Stadt: Vilsbiburg

Postleitzahl: 84137

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Folgender Zeitplan ist

vorgesehen: - Planungszeitraum: unmittelbar nach Beauftragung LP 1 bis LP 5: November

2025 bis Oktober / November 2026 - Baubeginn: März 2027 - Fertigstellung: Oktober 2028 Mit

den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern ein Lageplan , ein Luftbild, ein

Raumprogramm, ein Konzept Schaubrauerei sowie weitere Planunterlagen und Fotos zur

Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. . Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. . Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. .
Auswahlkriterium: Spezifischer Umsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffend Objektplanung Gebäude und Innenräume 30 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr 25 Punkte: ab 270.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 240.000 EUR Umsatz / Jahr 15 Punkte: ab 210.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 180.000 EUR Umsatz / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. . Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre
30 Punkte: ab 4 technische Mitarbeitende, davon 3 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen
25 Punkte: ab 3 technische Mitarbeitende, davon 2 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen
20 Punkte: ab 2 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2015 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt:
- Auftraggeber - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts (KG 300, 400) - Art der Aufgabenstellung: Gastronomie, Gaststätten, Kantinen, Mensen - Art der Aufgabenstellung: Kleinbrauerei - Erfahrung mit Fördermittel - Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern . Auswahlkriterium:
Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. 2.2.1.) Referenzportfolio: Objektplanung Gebäude und Innenräume Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 40 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Leistungsumfang - 20 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht - 10 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 2: Größenordnung (Projektkosten KG 300, 400) - 20 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 2,5 Mio. EUR netto - 10 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 2,0 Mio. EUR netto - 5 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 1,5 Mio. EUR netto 2.2.2.) Spezifische

Referenzanforderungen Die folgenden Referenzkriterien sind gesondert zu belegen. Je Kriterium (Bereich) werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Für das Referenzportfolio kann somit eine maximale Punktezahl von 60 Punkten erreicht werden. Die Referenzkriterien müssen nicht mit einer einzelnen Referenz belegt werden. Der Nachweis der Erfahrungen kann mit unterschiedlichen Referenzen erbracht werden. Die Referenzprojekte aus Ziffer 2.2.1.) können zum Nachweis der Erfahrung ebenfalls herangezogen werden.

Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung: Gastronomie, Gaststätten, Kantinen, Mensen - 15 Punkte: Gebäude für Gastronomie, Gaststätten (Planung und Ausführung) - 5 Punkte: Gebäude für Kantinen, Mensen (Planung und Ausführung) Kriterium 2: Art der Aufgabenstellung: Kleinbrauerei - 10 Punkte: Planung und Ausführung einer Kleinbrauerei - 5 Punkte: Planung einer Kleinbrauerei [Hinweis: Unter einer Kleinbrauerei versteht der Auftraggeber in der Regel eine Braustätte mit einem Sudvolumen von 5 bis 20 Hektolitern. Das Kriterium umfasst keine Großbrauerei.] Kriterium 3: Erfahrung mit Fördermittel - 20 Punkte: Erfahrungen mit Städtebauförderung - 10 Punkte: Erfahrung mit öffentlichen Förderwesen - 0 Punkte: keine Erfahrungen Kriterium 4: Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern - 15 Punkte: Erfahrungen vorhanden - 0 Punkte: keine Erfahrungen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY53GL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY53GL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY53GL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen_Projektdatei Referenzen") ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber/Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. . Der Bewerber /Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: . 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen der Stadt Vilsbiburg
Registrierungsnummer: DE 261 807 148
Postanschrift: Stadtplatz 26
Stadt: Vilsbiburg
Postleitzahl: 84137
Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Registrierungsnummer: DE 188865506
Postanschrift: Hoppestraße 7
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Internetadresse: <https://prof-rauch-baurecht.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Registrierungsnummer: t:00499412973410
Postanschrift: Hoppestraße 7
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Internetadresse: <https://prof-rauch-baurecht.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fb911759-1160-40b2-a99e-6ae836d4c75a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung der Auswahlkriterien im Rahmen der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - Referenzangaben (vgl. Ziff. 5.1.9 der Bekanntmachung)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Referenzanforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wurden abgeändert (vgl. Ziff. 5.1.9 der Bekanntmachung), wie folgt: 2.2.)

Referenzportfolio Bewerber (Büro): Objektplanung Gebäude und Innenräume

Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können

auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig

davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung

eingereicher Referenzen]. 2.2.1.) Referenzportfolio: Objektplanung Gebäude und Innenräume

Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand

nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 40 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Leistungsumfang - 20 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht - 10 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 2: Größenordnung (Projektkosten KG 300, 400) - 20 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 2,5 Mio. EUR netto - 10 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 2,0 Mio. EUR netto - 5 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 1,5 Mio. EUR netto 2.2.2.) Spezifische Referenzanforderungen Die folgenden Referenzkriterien sind gesondert zu belegen. Je Kriterium (Bereich) werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Für das Referenzportfolio kann somit eine maximale Punktezahl von 60 Punkten erreicht werden. Die Referenzkriterien müssen nicht mit einer einzelnen Referenz belegt werden. Der Nachweis der Erfahrungen kann mit unterschiedlichen Referenzen erbracht werden. Die Referenzprojekte aus Ziffer 2.2.1.) können zum Nachweis der Erfahrung ebenfalls herangezogen werden. Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung: Gastronomie, Gaststätten, Kantinen, Mensen - 15 Punkte: Gebäude für Gastronomie, Gaststätten (Planung und Ausführung) - 5 Punkte: Gebäude für Kantinen, Mensen (Planung und Ausführung) Kriterium 2: Art der Aufgabenstellung: Kleinbrauerei - 10 Punkte: Planung und Ausführung einer Kleinbrauerei - 5 Punkte: Planung einer Kleinbrauerei [Hinweis: Unter einer Kleinbrauerei versteht der Auftraggeber in der Regel eine Braustätte mit einem Sudvolumen von 5 bis 20 Hektolitern. Das Kriterium umfasst keine Großbrauerei.] Kriterium 3: Erfahrung mit Fördermittel - 20 Punkte: Erfahrungen mit Städtebauförderung - 10 Punkte: Erfahrung mit öffentlichen Förderwesen - 0 Punkte: keine Erfahrungen Kriterium 4: Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern - 15 Punkte: Erfahrungen vorhanden - 0 Punkte: keine Erfahrungen
Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/07/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ff10903-8a55-4def-aa21-7047bab74232 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 11:29:28 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 493141-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025